

ist. Wer steht uns dafür, daß man am Ende gar sagt, wir hätten das Geld gestohlen, so wir es doch mit vollem, gutem Rechte haben! Denn, was die Erdgeister besitzen, gehört Allen, oder vielmehr Jedem, der ihre Schätze zu heben versteht."

"Gewiß, Vater, wird das Schweigen ganz gut sein," erwiderte August. "Es könnte sich ja sonst auch noch ein anderer Junge finden, der hinginge und die Goldgrube vollends ausräumte! Wie der alte Ritter erzählte, muß noch viel mehr Geld dort vergraben liegen. Er sprach von mehreren Tausend Thalern."

"So gedenkst Du wohl, die gefährliche Arbeit noch einmal zu unternehmen, August?" fragte Melzer.

"Gewiß, Vater," erwiderte August muthig. "Ich habe jetzt fast gar keine Furcht mehr. Ich werde nachgraben, bis ich den letzten Pfennig heraus habe. Und dann — heisa! — dann sind wir ja mit einem Male steinreich! Dann sammle ich keine Lumpen mehr und Bruder Julius braucht nicht mehr Rühjunge zu sein!"

"Und wenn (wann) gedenkst Du den zweiten Versuch zu machen?"

"Morgen Abend schon würde ich wieder zur Waldkapelle eilen, wenn nicht morgen Sonntag wäre. Da, denke ich, schickt es sich nicht. Aber Montag Abend Punkt elf Uhr bin ich wieder an Ort und Stelle."

"Hast Recht, August, denn man kann nicht wissen, ob nicht die Erdgeister auch ein wenig vom dritten Gebote verstehen und es Dir übel auslegen würden, wenn Du gerade Sonntags wiederkämst."

Mitternacht war längst, längst vorüber, ja es konnte nicht mehr allzuweit vom Morgengrauen sein,